



Aktenzeichen: 612/Ge

Datum: 19.01.2023

Hinweis:

Beratungsfolge: Planungs- und Umweltausschuss

Durchführung Baumspenden 2023

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Für die Pflanzung eines Baumes einschließlich der erforderlichen Vorbereitung des Baumstandorts sowie der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege ist ein Betrag von mindestens 1.500,00 € erforderlich. Die Stadtverwaltung legt jährlich 10 Standorte für Baumspenden zur Durchführung einer Bepflanzung im Winterhalbjahr fest, die dann im Bedarfsfall einem/einer Spender/in zugeordnet werden können.

2. Spenden von Bürgern und Vereinen für Baumpflanzungen mit einem geringeren Betrag werden ebenfalls gern angenommen. Diese Beträge werden auf einem separaten Buchungskonto gesammelt bis eine Summe von 1.500,00 € vorhanden ist. Im darauffolgenden Winterhalbjahr erfolgt dann die Baumpflanzung.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Begründung:

Zu 1:

Bereits in der Drucksache Nr. XVII/1069 vom 19.11.2020 wurden durchschnittliche Kosten zwischen 1.340,00 € und 1.840,00 € für eine Baumpflanzung genannt. Zwischenzeitlich sind durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Rohstoffhandel und der wegen des Ukraine-Krieges stark erhöhten Energiekosten die Preise weiter angestiegen.

Genannt werden soll an dieser Stelle auch der Verwaltungsaufwand für die Spendenannahme mit der Kommunikation mit den Spendern mit zum Teil sehr individuellen Wünschen, der Anzeige an die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion des Landes Rheinland-Pfalz in Trier und der internen Organisation mit der Beschlussfassung im Haupt- und Finanzausschuss sowie schließlich der Ausstellung einer Spendenquittung. Hier entstehen Personalkosten von mindestens 150,- € bis zu einem Mehrfachen des Betrages. Auch wenn es sich hier um sogenannte „Eh-da-Kosten“ handelt, sollte dies zur Veranschaulichung benannt werden.

Zu 2:

Im Sinne einer effizienten Arbeitsweise der Verwaltung einer optimierten Verwendung der gespendeten Gelder werden jährlich geeignete Standorte für Baumspenden festgelegt.

Wirtschaftlich ist nur die Durchführung von mehreren Baumpflanzungen in einem räumlichen Zusammenhang, da insbesondere der spätere Anfahrtsweg für die erforderlichen Wässergänge ein entscheidender Kostenfaktor ist.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich

Oberbürgermeister

61

61-C

612

611

Anlagen

Aufstellung der Positionen für eine erfolgreiche Baumpflanzung